

Ziele

Ziel des Rollenspiels ist die Reflexion der persönlichen Wahrnehmung des eigenen sozialen und beruflichen Umfeldes. Die Teilnehmenden sollen eine berufsnah Szene durchspielen und diese in einem geschützten Raum frei diskutieren dürfen. Wünschenswert ist eine bewusstere Wahrnehmung der eigenen Haltung gegenüber Unbekanntem oder ‚Fremdem‘ und die Entwicklung von Lösungsstrategien für eventuelle Konfliktsituationen, die dann im Alltag umgesetzt werden können. Zur nachhaltigen Sensibilisierung ist es ratsam, die Übung in längeren Abschnitten regelmäßig zu wiederholen.

Zeitaufwand

Die gesamte Durchführung des Rollenspiels inklusive Vor- und Nachbereitung ist in einer Unterrichtsstunde nicht möglich, da die Reflexion und Diskussion des Spiels wichtig ist und ausreichend Zeit dafür eingeplant werden muss. Daher sollten je nach Gruppengröße mehrere aufeinanderfolgende Unterrichtsstunden zur Verfügung stehen.

Unterrichtsphase

Das Rollenspiel kann als Vertiefung zum Themengebiet ‚Kultursensible Pflege‘ genutzt werden. Die Methode eignet sich insbesondere für diesen Themenblock, da kultursensible Fortbildung eine verschärfte Sensibilisierung der Eigen- und Fremdwahrnehmung zum Ziel hat. Eine vorherige Einarbeitung in die Theorie ist ratsam.

Vorgehen

Benötigte Materialien und Rahmenbedingungen

Zur Durchführung des Rollenspiels werden benötigt:

- der Comic zum Thema „Emotionaler Stress bei helfenden Berufen“
- Arbeitsblatt für die Auszubildenden
- Vorlage für die Rollenbiografie
- Vorlage für die Szenenbeschreibung
- Reflexionsbogen

Die Arbeitsblätter und Vorlagen stehen im Downloadbereich zur Verfügung.

Vorbereitungen

Eine intensive Auseinandersetzung mit der Methode des Szenischen Spiels oder Rollenspiels ist dringend vor einer Durchführung ratsam. Die entsprechende Fachlektüre weist stets darauf hin, dass (theater-)pädagogische Kenntnisse für den Umgang mit dieser Methode erforderlich sind, um sie erfolgreich anzuleiten und somit einen nachhaltigen Lerneffekt bei den Schüler_innen zu erzielen. Die vorliegende Anleitung dient dementsprechend als Anregung zur inhaltlichen Ausgestaltung einer Lerneinheit und sollte mit entsprechender methodischer Kenntnis ergänzt werden. Bevor die Schüler_innen sich in Form eines Rollenspiels mit dem Thema der kultursensiblen Pflege auseinandersetzen können, ist eine inhaltliche Vorbereitung in das Themengebiet dringend notwendig. Die Vorlagen



dienen der Vor- und Nachbereitung der Teilnehmenden und können an den entsprechenden Stellen im Spielablauf eingesetzt werden. Sie dienen dem_der Spielleiter_in gleichermaßen als Rahmen, auf den sich im Spielablauf immer wieder zurückbezogen werden kann.

Folgende Materialien können für die thematische und methodische Einarbeitung hilfreich sein:

- DVD „Bittersüße Reise. Kultursensible Pflege - eine neue Herausforderung“. Dokumentarfilm von Nilgün Tasman und Dr. Paul Schwarz. Deutschland 2015, TeVau; 45 Minuten.
- DVD „Pflege mit Verständnis. Kultursensible Pflege“, Deutschland 2011, media-Versand, Regie: Vanessa Hartmann und Kurt Keerl; 30 Minuten.
- Scheller, Ingo: Szenisches Spiel: Handbuch für die pädagogische Praxis. Berlin: Cornelsen Scriptor 1998.
- Scheller, Ingo: Szenisches Spiel in der Pflege. In: Olbrich, Christa (Hrsg.), Modelle der Pflegedidaktik. München: Elsevier, 2009, S.55-61.

Durchführung des Rollenspiels

Eine Anleitung zur Durchführung entnehmen Sie bitte den ‚Hinweisen zum Arbeitsblatt‘ für Lehrende.

Varianten und Verknüpfungen

Der gleichnamige Podcast sowie der Comic bieten einen thematischen Einstieg und können als Basis für die im Spiel besprochene Szene genutzt werden. Die Methode kann zu vielfältigen Themen eingesetzt werden. Anregungen zu anderen Thematiken finden sich auch auf der Homepage wieder.

